

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 16/007/2012/1

Kreisausschuss am 18.06.2012

Zu Punkt 8: Schwellenwertfestlegung für berichtsrelevante IT-Vorhaben

KA Horzella bittet darum, künftig bei Ergänzungsvorlagen den ursprünglichen Beschlussvorschlag ebenfalls beizufügen.

KA Wedel erkundigt sich, ob künftig tatsächlich alle IT-Vorhaben mit einem finanziellen Volumen ab 200.000 € im Ausschuss für Informationstechnologie vorgestellt werden.

Herr Richter teilt mit, dass Ersatzbeschaffungen hiervon nicht betroffen sein sollen, sondern lediglich neue IT-Vorhaben grundsätzlicher Art dargestellt werden.

Hiermit erklärt sich KA Wedel einverstanden.

Beschluss:

Die Verwaltung stellt in der den Haushaltsberatungen vorausgehenden Sitzung des Ausschusses für Informationstechnologie haushaltsrelevante IT-Vorhaben, die insbesondere die Verwaltung betreffen, sowie haushaltsrelevante Investitionsprogramme, die sonstige IT-Vorhaben betreffen, inklusive einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor.

Das Kriterium der Haushaltsrelevanz ist erfüllt, wenn die finanziellen Auswirkungen insgesamt 200.000 € einschließlich Folgekosten innerhalb 5 Jahren netto übersteigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Informationstechnologie vom 07.05.2012 finden Sie zur Ursprungsvorlage 16/007/2012.